

Informationspflicht nach Art. 13 und Art. 14 der DSGVO zur Geschäftsbeziehung

Zwecke und Rechtsgrundlage, auf der wir Ihre Daten verarbeiten

Zum Zwecke der Geschäftsanbahnung sowie Leistungserbringung werden personenbezogene Daten des Auftraggebers erhoben. Rechtsgrundlage: Art 6 Abs 1 Buchstabe b DSGVO

Welche Daten werden von Ihnen verarbeitet?

Firmenname und -anschrift.

Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Name und Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher: BREKOM GmbH Datenschutzbeauftragter: EWE AG

Am Weser-Terminal 1 Herr Uwe Kettler
28217 Bremen Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg

Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

BREKOM-Mitarbeitende, ggf. weitere Stellen, z. B. Vorleistungslieferanten, nach Zustimmung

Dauer der Speicherung Ihrer Daten

10 Jahre für Rechnungen sowie 6 Jahre für alle anderen aufbewahrungspflichtigen Geschäftsunterlagen (§ 147 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 Nr. 1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG)

Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Es erfolgt keine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums EU/EWR (sogenannte Drittländer).

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO. Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind. Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen. Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. Außerdem können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ein Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle gerichtet werden. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten. Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Information zur Bereitstellung Ihre Daten

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die zur Verarbeitung der obigen Anwendung notwendig sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Stand: 01.09.2024